



„SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung“ feiert Deutschland-Premiere in Köln!

Nachdem im vergangenen Februar die Blockbuster-Ausstellung „Titanic: Eine Immersive Reise“ bereits ihre Deutschlandpremiere in der Oskar-Jäger-Straße 99 feierte, folgt nun von den selben Produzenten eine weitere große Eröffnung am Standort Köln-Ehrenfeld: „SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung“ ist die fünfte Ausstellung im ehemaligen Autohaus, und mit ihr wird es düster in der Domstadt: Eine fesselnde, einzigartige Installation entführt die Besucher in die Gedankenwelt der berüchtigtsten Serienmörder der Geschichte und in die Ermittlungen gegen sie. Jetzt ist die Ausstellung in Köln eröffnet, und auch der nächste Standort steht bereits fest: Am 18. November feiert „SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung“ Eröffnung in der bayrischen Landeshauptstadt München.

Die dunkle Seite der menschlichen Natur wird anhand von Exponaten, Dokumentationen, Virtual-Reality-Erlebnissen, psychologischen Gutachten und hyperrealistischen Nachbildungen beleuchtet. Die Besucher erforschen die Wahrheit hinter den Schlagzeilen, tauchen ein in verstörende Abgründe und gewinnen Einblicke in die Arbeitsweise krimineller Persönlichkeiten. Die Ausstellung bietet eine intensive Reise in die Tiefen der menschlichen Psyche.

Faszination und Abgrund

Mehrfachmörder sind seit jeher ein Thema, das ein breites Spektrum an Emotionen hervorruft – von Angst und Fassungslosigkeit bis hin zu Faszination und Interesse. Als Serienmörder gelten Personen, die mindestens drei Morde begehen, wobei Täter und Opfer in der Regel keine persönliche Beziehung zueinander haben.

Das Phänomen reicht weit in die Geschichte zurück. Die Motive sind vielfältig und reichen von Gier über sexuelle Beweggründe bis hin zum Streben nach Dominanz und Macht. Die Popularität von Filmen, Serien, Podcasts und Dokumentationen, die sich mit diesen Tätern und ihren Verbrechen auseinandersetzen, ist ungebrochen.

Historische und Internationale Fälle

Die Ausstellung bietet eine intensive Reise in die Tiefen der menschlichen Psyche und beleuchtet Fälle von historischen Figuren bis hin zu berüchtigten Tätern des 20. Jahrhunderts wie Jeffrey Dahmer, der zwischen 1978 und 1991 in den USA mordete und später von einem Mithäftling getötet wurde. Ergänzt wird die Schau durch Fälle aus dem deutschsprachigen Raum: So wird etwa der Fall Jack Unterwiesing beleuchtet, der nach seiner ersten Verurteilung als „Knastpoet“ Bekanntheit

erlangte und auf Initiative prominenter Unterstützer vorzeitig entlassen wurde – nur um danach innerhalb eines Jahres elf Prostituierte zu ermorden. Ebenso thematisiert wird die Geschichte von Fritz Honka, der in den 1970er Jahren in Hamburg Frauen aus dem Reeperbahnmilieu ermordete und zerstückelte.

Auf einer rund 90-minütigen Reise durch zwanzig Stationen entdecken Besucher die Menschen hinter den Monstern. Geschichte, Psychologie und kultureller Einfluss werden ebenso beleuchtet wie umstrittene Fälle, darunter Kieran Patrick Kelly. Der 1930 geborene Ire behauptete, über Jahrzehnte hinweg Dutzende Menschen in London getötet zu haben. Verurteilt wurde er letztlich nur für zwei belegte Morde. Die tatsächliche Zahl seiner Opfer ist bis heute umstritten.

Täterprofile und Ermittlungsarbeit

In einem nachgebauten Ermittlungsbüro erhalten Besucher Einblicke in die Erstellung von Täterprofilen, in Ermittlungsprozesse und in die Rolle menschlicher Intuition bei der Aufklärung komplexer Serienverbrechen.

In der Folge analysiert die Ausstellung die Persönlichkeitsprofile und Motivationsstrukturen von über zwanzig historischen Schwerverbrechern wie John Wayne Gacy ("Der Killerclown"), der für die Vergewaltigung und Ermordung von 33 Jungen und jungen Männern in den Jahren 1972 bis 1978 verurteilt wurde, Ted Bundy, der zwischen 1974 und 1978 in den Bundesstaaten Washington, Utah, Colorado, Oregon, Idaho und Florida mindestens dreißig junge Frauen und Mädchen um ihr Leben brachte, und Jeffrey Dahmer, der zahlreiche Morde an jungen Männern und Jugendlichen verübte. Eigens gestaltete Räume mit Profiltafeln, Tatortrekonstruktionen und Repliken von persönlichen Gegenständen bieten einen beklemmenden Einblick in die Psyche dieser Täter.

Popkultur und Medien

In einer separaten Galerie können Popkultur-Enthusiasten entdecken, wie Bücher, Theaterstücke, Filme und Serien die Faszination für das Böse im Menschen widerspiegeln. Die Ausstellung zeigt, wie die Medien die Grenze zwischen Fakt und Fiktion verwischen, indem sie Kriminelle zu abschreckenden Figuren oder unvergesslichen Bösewichten stilisieren.

"SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung" **bietet ein einzigartiges Virtual-Reality-Erlebnis (VR)**, das modernste Technologie nutzt, um Besucher in die Rolle der Fahnder zu versetzen. Vom Einsatzbüro, umgeben von Akten und Kollegen, bis zur direkten Konfrontation mit dem Täter – in der immersiven VR-Umgebung wird die Investigation hautnah miterlebt. Auf einem schmalen Grat zwischen Entsetzen und Entschlossenheit können Besucher die täglichen Herausforderungen der Ermittler im Kampf für Gerechtigkeit nachempfinden.

Anhand von Dokumentarfilmen, Videoaufnahmen, Interviews und Fallakten untersucht die Ausstellung die Psyche von Serienmördern und die Umstände, die zu ihren grausamen Taten führten. Trotz der düsteren Thematik bietet die Ausstellung auch Raum, den Opfern zu gedenken, und ermutigt die Besucher, sich für den Schutz von gefährdeten Personen einzusetzen.

„Wir haben erlebt, wie immersive Erlebnisse die Art und Weise verändert haben, wie Menschen Geschichte, Wissenschaft, Kunst und Popkultur erleben. Mit dieser Eröffnung in Köln tauchen wir in eines der populärsten Phänomene unserer Zeit ein: True Crime – ein Thema, das tief in der menschlichen Natur und im Erzählen der Geschichte verwurzelt ist. Diese neue Ausstellung ist ein Muss für alle, die sich für die Psychologie von Serienmördern und die Ermittlungen, die ihre Verbrechen aufgedeckt haben, interessieren“, so John Zaller, Creative Director bei Exhibition Hub, dem Produzenten hinter der Schau.

BEGLEITPROGRAMM

True Crime Live Sessions

Ergänzend zur Ausstellung findet mit den „True Crime Live Sessions“ in der benachbarten Halle C ein spannendes und informatives Programm statt für alle True Crime Fans, die noch tiefer in die Materie eintauchen wollen. Die ersten Termine stehen bereits fest:

Die Wahrheit auf dem Tisch – Aus dem Leben einer Rechtsmedizinerin

Sarah Stockhausen erläutert ihren spannenden Alltag als Rechtsmedizinerin, der mit Leichenschauen, Obduktionen, Arbeiten an Tatorten und auch am Schreibtisch kaum facettenreicher sein kann.

Donnerstag, 11.6.2026, 20:30 – 22:15 Uhr (inkl. Pause)

Tickets für 30,90€

Mythos Profiling – Wie entsteht eigentlich so ein „Täterprofil“?

Profiling ist in aller Munde, CSI-Serien sind in den Medien omnipräsent. Doch wie werden solche „Angaben über die Täterpersönlichkeit“ von der deutschen Polizei entwickelt. Welche methodischen Schritte führen zu diesem Täterprofil?

Carsten Schütte erklärt die Methodik der Operativen Fallanalyse, die akribisch eingehalten werden muss, um überhaupt ein seriöses Täterprofil erstellen zu können.

Donnerstag, 18.6.2026, 20:30 – 22:15 Uhr (inkl. Pause)

Tickets für 30,90€

Jeffrey Dahmer – Täterprofil, Verhaltensmuster und kriminalpsychologische Einordnung

Dr. Thorsten Sueße und Carsten Schütte beleuchten die Entwicklung von Jeffrey Dahmer, der kurz nach seinem 18. Geburtstag seinen ersten Mord beging und über 13 Jahre lang insgesamt 17 Männer tötete. Die Referenten zeigen aus ihren jeweiligen Fachrichtungen auf, wie komplex menschliches Verhalten sein kann und verdeutlichen das Erfordernis einer differenzierten Analyse und Notwendigkeit, mehrere interdisziplinäre Perspektiven in die Ermittlungen einzubeziehen. Schlussendlich wagen sie die Prognose, ob derartige Täter über einen solchen Zeitraum auch in Deutschland unentdeckt blieben.

Donnerstag, 25.6.2026, 20:00 – 22:15 Uhr (inkl. Pause)

Tickets für 34,90€

Warum töten Menschen? – Tätertypologien aus Sicht eines Psychiaters

Dr. Thorsten Sueße hat eine Vielzahl von Gewalttätern und auch Mördern begutachtet und stellt verschiedene Tätertypen und Erklärungsmodelle für Tötungsdelikte vor. Dr. Sueße erklärt, welche psychischen Störungen häufig Ursachen von Tötungsdelikten sein können, geht auf Gefährlichkeitsprognosen und Rückfallprävention ein und klärt über die Frage auf, ob sich Frauen und Männer bei der Art des Tötens unterscheiden.

Freitag, 26.6.2026, 20:30 – 22:15 Uhr (inkl. Pause)

Tickets für 30,90€

Affektdelikte, Serienmorde und Amokläufe – Wenn Emotionen und Extremismus töten

Dr. Thorsten Sueße hat in seiner Zeit als Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Gutachten zur Schuldfähigkeit von Gewalttätern erstellt und sämtliche Facetten von Tötungsdelikten samt den psychischen Hintergründen kennengelernt. Seine Schilderungen aus authentischen Fällen sind abendfüllend. Lassen Sie sich diesen lebendigen Fachvortrag nicht entgehen.

Freitag, 3.7.2026, 20:30 – 22:15 Uhr (inkl. Pause)

Tickets für 30,90€

Tatort, SOKO, CIS & Co - True Crime, Dramaturgie gegen Realität

Was ist der Unterschied zwischen Pathologie und Rechtsmedizin? Dies wird im Film immer wieder verwechselt. Woran erkennt man eine vitale oder nach dem Tod gesetzte Stichverletzung, Bruchbilder am Schädel bei Sturz- oder Schlagverletzungen? Dies und vieles mehr bekommt das Auditorium im Vortrag zu sehen. Ein Powerpoint-Vortrag mit vielen Originalbildern (nichts für schwache Nerven).

Mittwoch, 8.7.2026, 20:30 – 22:15 Uhr (inkl. Pause)

Tickets für 30,90€

Herausforderungen Cold Cases – Chancen und Grenzen

Wie alt müssen ungeklärte Fälle eigentlich sein, um zu „Cold Cases“ zu werden? Wer bearbeitet diese Fälle, die Jahre oder gar Jahrzehnte zurückliegen und solange nicht aufgeklärt werden konnten. Gibt es dazu gar eine neue Entwicklung einer neuen, optimierten Herangehensweise?

Carsten Schütte klärt über die Mythen dieser Cold Cases auf und beschreibt den enormen Arbeitsaufwand, den engagierte KollegInnen oft erfolgreich auf sich nehmen, um den TäterInnen stets das Signal zu geben: „Irgendwann kriegen wir euch!“

Freitag, 17.7.2026, 20:30 – 22:15 Uhr (inkl. Pause)

Tickets für 30,90€

Der Fall Fritz Honka: Die fallanalytische und rechtsmedizinische Perspektive

Ein vierfacher Frauenmörder blieb Jahre unerkant. Wie suchte er seine Opfer aus? Was waren seine Motive und wie konnte er letztendlich ermittelt werden? Honka zerteilte seine Opfer, wobei er Leichenteile in seiner Wohnung beließ und auch außerhalb seiner Wohnung ablegte. Was sind die Herausforderungen solcher Täterhandlungen und wie wären heute die Chancen, solche Täter eher zu ermitteln.

Sarah Stockhausen und Carsten Schütte betrachten diese Taten nicht nur aus rechtsmedizinischer und fallanalytischer Perspektive, sondern erläutern auch die Kooperation untereinander in derartigen Fällen.

Freitag, 31.7.2026, 20:00 – 22:15 Uhr (inkl. Pause)

Tickets für 34,90€

Thomas Kundt: Mord, Maden, Tragödien – Tatortreiniger hautnah

Thomas Kundt öffnet die Türen zu den wahren Horrorgeschichten von nebenan. Als wohl bekanntester Tatortreiniger & Desinfektor Deutschlands hat Thomas Kundt schon einiges gesehen: Blut, Maden und Leichenreste überall – die Tragödien der Toten gehen immer unter die Haut. Es gibt unzählige Todesursachen und selbstverständlich gehören auch Kriminalfälle zu dem blutigen Arbeitsalltag des Tatortreinigers und nirgendwo sonst werden die Abgründe des Verbrechens so greifbar wie am Ort des Geschehens. Thomas Kundt hat bei zahlreichen tragischen Ereignissen die Kehrseite der Realität miterlebt. Auf seiner Tour teilt er einen echten Blick auf unvorstellbare Leichenfundorte, hinter denen aufwühlende Geschichten mit schaurigen Details stehen.

Mittwoch, 23.9.2026, 20:30 – 22:15 Uhr (inkl. Pause)

Tickets für 38,90€

Tickets gibt es ab dem 15. Mai (11 Uhr) über www.serienkiller-ausstellung.com

VERANSTALTER

COFO Entertainment, Passau

Mit über einem halben Jahrhundert Expertise im Live-Entertainment-Sektor hat sich COFO Entertainment als einer der führenden Veranstalter im deutschsprachigen Raum etabliert.

Seit 2013 erweiterte das Unternehmen sein Portfolio um hochkarätige Touring Exhibitions. Darunter finden sich Ausstellungen wie „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ oder „Körperwelten“ sowie immersive Ausstellungen wie „Van Gogh – The Immersive Experience“ oder „Titanic: Eine Immersive Reise“. Ein besonderer Erfolg sind die von Unternehmenschef Oliver Forster produzierten Ausstellungen über den Street-Art-Superstar „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ und „House of Banksy – An Unauthorized Exhibition“.

Insgesamt hat COFO seither rund 80 Ausstellungsprojekte im In- und Ausland realisiert und damit Millionen Besucher fasziniert. Das Unternehmen steht für Innovation, Vielfalt und Qualität im Live-Entertainment und Ausstellungsbereich, stets mit dem Ziel, einzigartige und unvergessliche Erlebnisse zu schaffen.

Weitere Informationen auf www.cofode.de.

CO-VERANSTALTER

Semmel Exhibitions, Bayreuth

Semmel Exhibitions ist ein Teil des deutschen Live-Entertainment-Produzenten Semmel Concerts. Die Semmel Concerts Entertainment GmbH ist einer der führenden Veranstalter in Europa und gehört seit Jahren im offiziellen POLLSTAR Ranking zu den Top 10 Promotern weltweit. Neben dem Unternehmensbereich Semmel Concerts vervollständigen Semmel Exhibitions und Semmel Artists & Events die Firmenstruktur. Semmel Exhibitions kreiert Ausstellungen, die weltweit zu sehen sind, und veranstaltet internationale Ausstellungen in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz.

Zum aktuellen Portfolio von Semmel Exhibitions gehören die Produktionen "Tutanchamun: Sein Grab und seine Schätze", "MARVEL: Universe of Super Heroes", "Spider-Man: Beyond Amazing - The Exhibition" und zuletzt "Disney100: The Exhibition", die zusammen mehr als neun Millionen Menschen weltweit begeistert haben und ein starkes internationales Netzwerk aus Museen, Wissenschaftszentren, Kulturstätten und der Kreativwirtschaft bilden. Weitere Informationen unter www.semmel.de.

PRODUZENT

Exhibition Hub, Brüssel

Exhibition Hub produziert und veranstaltet seit 2015 Ausstellungen auf der ganzen Welt. Mit inzwischen mehr als 350 dieser Edutainment-Erlebnisse – darunter „Van Gogh – The Immersive Experience“, „Bubble Planet - Das Erlebnismuseum für alle Sinne“, „Titanic: Eine immersive Reise“, „Art of The Brick“ und „Dinos Alive“ und viele mehr – begeisterte man bis heute über 45 Millionen Besucher in mehr als 70 Städten.

Bereit, mit neuen Technologien neue Wege zu gehen und Menschen erstmals in die größten Kunstwerke der Weltgeschichte eintauchen zu lassen, startete Exhibition Hub 2017 mit der ersten multi-medialen Kunstaussstellung: „Van Gogh - The Immersive Experience“.

Jedes Erlebnis ist sorgfältig gestaltet, interaktiv, fesselnd und unvergesslich und hinterlässt einen bleibenden Eindruck beim Publikum.

VORVERKAUF

Um die Besucherströme optimal lenken zu können, ist die Buchung eines Zeitfensters erforderlich. Mit dem Zeitfenster-Ticket ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Timeslots möglich, die Verweildauer ist dabei zeitlich unbegrenzt.

Wer flexibel bleiben oder Tickets ohne zeitliche Bindung verschenken möchte, für den sind sogenannte Flex-/Geschenktickets die richtige Alternative. Mit ihnen ist je nach Ticketart der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Monats oder sogar während der gesamten Ausstellungendauer ohne Vorreservierung oder Uhrzeitbindung jederzeit möglich, die Verweildauer ist zeitlich unbegrenzt. Diese Tickets sind nur in begrenzter Anzahl verfügbar und eignen sich besonders als Geschenk für jeden Anlass.

Tickets ab 20€ können unter **www.serienciller-ausstellung.com** erworben werden und sind auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich. Im Ticketpreis inbegriffen ist eine umfangreiche und informative Audio-Führung, die die Besucher ganz einfach auf ihren Smartphones abrufen können.

Der Zutritt zur Ausstellung ist nur Personen ab 16 Jahren gestattet. Die Ausstellung enthält verstörende Inhalte.

Bilingual & barrierefrei: Texte in deutscher und englischer Sprache. Die Ausstellung ist rollstuhlgerecht.

AUSTELLUNGSINFORMATIONEN:
„SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung“

Ausstellungszeitraum: 8. Mai – 25. Oktober 2026

Öffnungszeiten:

Mi/ Do	11 – 19 Uhr
Fr	11 – 20 Uhr
Sa	10 – 20 Uhr
So &. Feiertage	10 – 19 Uhr

Wo: Oskar-Jäger-Straße 99
50825 Köln

**Weitere Ausstellungen von COFO
Entertainment im Bundesgebiet:**

Noch bis 31. Mai:
House of Banksy – An Unauthorized Exhibition
Hanau

Noch bis 23. August:
House of Banksy – An Unauthorized Exhibition
Dortmund

Noch bis 4. Oktober:
The Mystery of Banksy – A Genius Mind
Dresden

Jetzt geöffnet:
TUTANCHAMUN: Ein Immersives Abenteuer
Hannover

Ab 4. Juni:
Titanic: Eine Immersive Reise
Dresden

Tickets: Tickets sind unter www.serienkiller-ausstellung.com,
bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab Aus-
stellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich.

**Weitere Informationen,
Presstexte & Bilder zum Download:**

www.serienkiller-ausstellung.com

Pressekontakt:

Lisa Stettin
+49 851 98808 31 | lisa.stettin@cofo.de